

**26** der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode

**27. Okt. 1970 Sechzehnter Bericht**

des Bundesministers für Finanzen an den Nationalrat  
 gemäß § 1 Abs. 2 des Bundesgesetzes vom 9. September 1966,  
 BGBl. Nr. 205 (Katastrophenfondsgesetz), betreffend das  
 dritte Kalendervierteljahr 1970

Gemäß § 1 (2) des Bundesgesetzes vom 9. September 1966, BGBl. Nr. 207  
 (Katastrophenfondsgesetz), hat der Bundesminister für Finanzen  
 vierteljährlich über die Gebarung des Fonds und die Verwendung der  
 Mittel zu berichten.

Im dritten Kalendervierteljahr 1970 sind an Beiträgen vom Einkommen  
 und vom Vermögen beim Katastrophenfonds 156,356.007'-- S einge-  
 gangen.

Diese Fondsmittel wurden gemäß § 3 (1) des Katastrophenfondsgesetzes  
 in der Fassung der Bundesgesetze vom 11. Dezember 1968, BGBl.  
 Nr. 10/1969 und vom 26. November 1969, BGBl. Nr. 441/1969, wie  
 folgt aufgeteilt:

Subkonto A (Girokonto 11142):	15 v.H. für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden gemäß § 1 (1) Katastrophenfondsgesetz im Vermögen physischer und juri- stischer Personen mit Ausnahme von Gebietskörperschaften .....	23,453.402 S
Subkonto B (Girokonto 11143):	15 v.H. zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes .....	23,453.402 S
Subkonto C (Girokonto 11144):	5 v.H. zur Behebung von Schäden im Vermögen der Länder .....	7,817.800 S
Subkonto D (Girokonto 11145):	5 v.H. zur Behebung von Schäden im Vermögen der Gemeinden .....	7,817.800 S
Subkonto E (Girokonto 11146):	60 v.H. für Maßnahmen des Schutz- wasserbaus zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasserschäden .....	<u>93,813.603 S</u>
	zusammen	156,356.007 S

- 2 -

Auf Grund der beim Bundesministerium für Finanzen eingelangten Anträge wurden im Berichtszeitraum 158,330.665 -- S verausgabt.

Davon entfallen

1) für Zwecke der Förderung der Behebung von Schäden im Vermögen physischer und juristischer Personen mit Ausnahme der Gebietskörperschaften	47,184.665 S
2) für Maßnahmen zur Behebung von Schäden im Vermögen des Bundes	
im Bereich des Bundesministeriums f. Bauten u. Technik	3,583.000 S
im Vermögen der Österreichischen Bundesbahnen	15,289.000 S
im Vermögen der Post- und Telegraphenverwaltung	<u>474.000 S</u> <u>19,346.000 S</u>
3) für Maßnahmen des Schutzwasserbaues zur Vorbeugung gegen künftige Hochwasserschäden	
im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft	
als Bundeszuschuß für Wildbach- und Lawinenverbauung	39,882.000 S
als Bauaufwand für Bundesflüsse	23,890.000 S
als Bundeszuschuß für Konkurrenzgewässer	<u>22,935.000 S</u> <u>86,707.000 S</u>
im Bereich des Bundesministeriums f. Bauten u. Technik	
als Aufwandskredit für Wasserbauten	2,910.000 S
für die Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz, vorbeugende Maßnahmen	<u>2,183.000 S</u> <u>5,093.000 S</u>

zusammen 158,330,665 S

Anknüpfend an die tabellarische Darstellung der Katastrophenfondsgewährung im fünfzehnten Bericht des Bundesministers für Finanzen an den Nationalrat ergibt sich zum 3. Kalendervierteljahr des Jahres 1970:

- 3 -

Sub- konto	Stand mit Ende des II. Viertels 1970	Einnahmen III. Viertel 1970	Ausgaben III. Viertel 1970	Stand mit Ende des III. Viertels 1970
	i n S c h i l l i n g			
A	277,402.351	23,453.402	47,184.665	253,671.088
B	31,998.070	23,453.402	19,346.000	36,105.472
C	12,970.624	7,817.800	-	20,788.424
D	27,528.937	7,817.800	-	35,346.737
E	63,567.086	93,813.603	91,800.000	65,580.689
Summe	413,467.068	156,356.007	158,330.665	411,492.410

20. Oktober 1970

Der Bundesminister:

Dr. Androsch